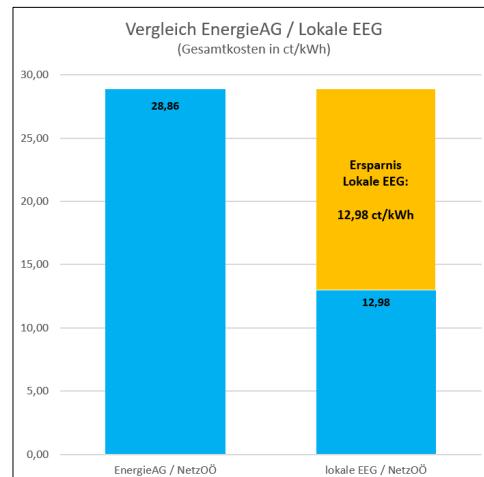


Lokale EEG Peuerbach/Steegenstraße

Geplant ist die Umsetzung einer lokalen Erneuerbaren-Energie-Gemeinschaft (EEG) gemäß Erneuerbaren-Ausbau-Gesetz (EAG) in 4722 Peuerbach/Steegen im Versorgungsbereich der Netz OÖ im Bereich der Steegenstraße, Vest und Steegen.

Was bringt es mir?

Lokal produzierten Strom (PV-Anlagen auf den Gebäuden der Nachbarn) direkt in der EEG zu einem günstigeren Arbeitspreis verbrauchen und mehr für die Überschusseinspeisung erhalten.



Dies liegt im Interesse aller **Verbraucher**, da sich folgende Ersparnisse ergeben:

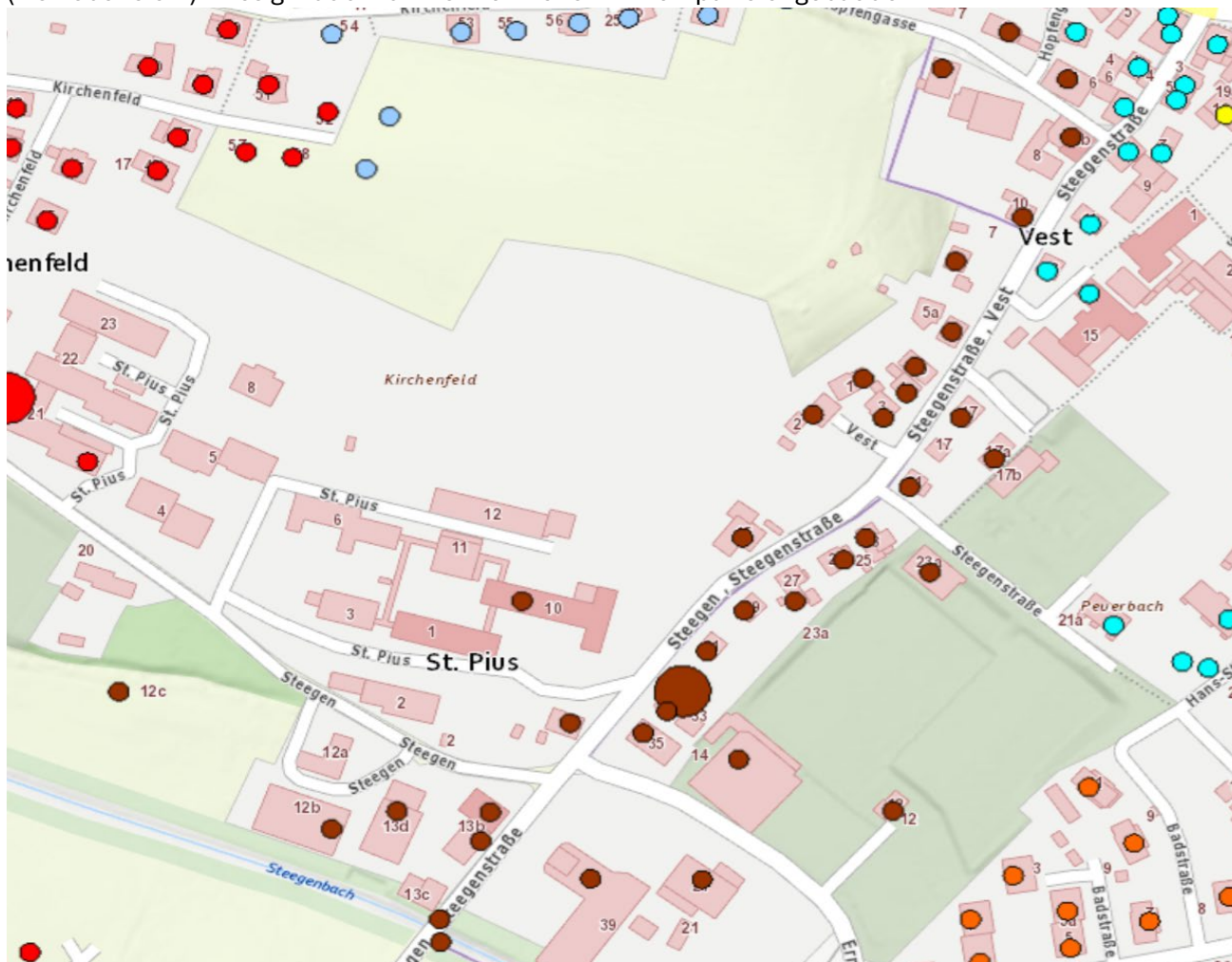
- Geringerer Arbeitspreis pro kWh verbrauchtem Strom (EEG-Arbeitspreis)
- Ersparnis von 57% der Netzentgelte (und die darauf anfallenden Steuern)
- Ersparnis von 100% der Steuern des Arbeitspreises
- Keine Elektrizitätsabgabe, Keine Erneuerbaren Förderbeiträge

Dies liegt im Interesse aller **Erzeuger**:

- Der lokal produzierte Strom wird auch lokal von den Nachbarn verbraucht
- Höhere Vergütung des nicht verbrauchten bzw. eingespeisten Stroms gegenüber zB OeMAG, bei direktem Verbrauch des Stroms durch die Nachbarn
- Bei höherem Eigenbedarf (zB Laden eines E-Autos) wird der günstigere EEG-Arbeitspreis über die Nachbarn genutzt statt zB der Arbeitspreis der EnergieAG (+Abgaben + Steuern)

Wer kann teilnehmen?

Alle Gebäude in braun in der Steegenstraße, Vest und Steegen hängen am selben Trafo (NetzOÖ Station lokal: PEUERBACH STEEGENSTRASSE 02825) und können somit in eine lokale EEG eingegliedert werden (Netzebene 6-7). Dies gilt auch für Wohneinheiten in Mehrparteiengebäuden.



Was muss ich tun, um mitzumachen?

Bei ausreichend interessierten Teilnehmern wird das Projekt initiiert und die lokale EEG gegründet. Als Privatperson ist lediglich der Beitritt zum EEG-Verein notwendig, die Aktivierung der Viertelstundenwerte sowie im Anschluss der „Beitritt zur Energiegemeinschaft“ im NetzOÖ-Portal (Anleitungen verfügbar).

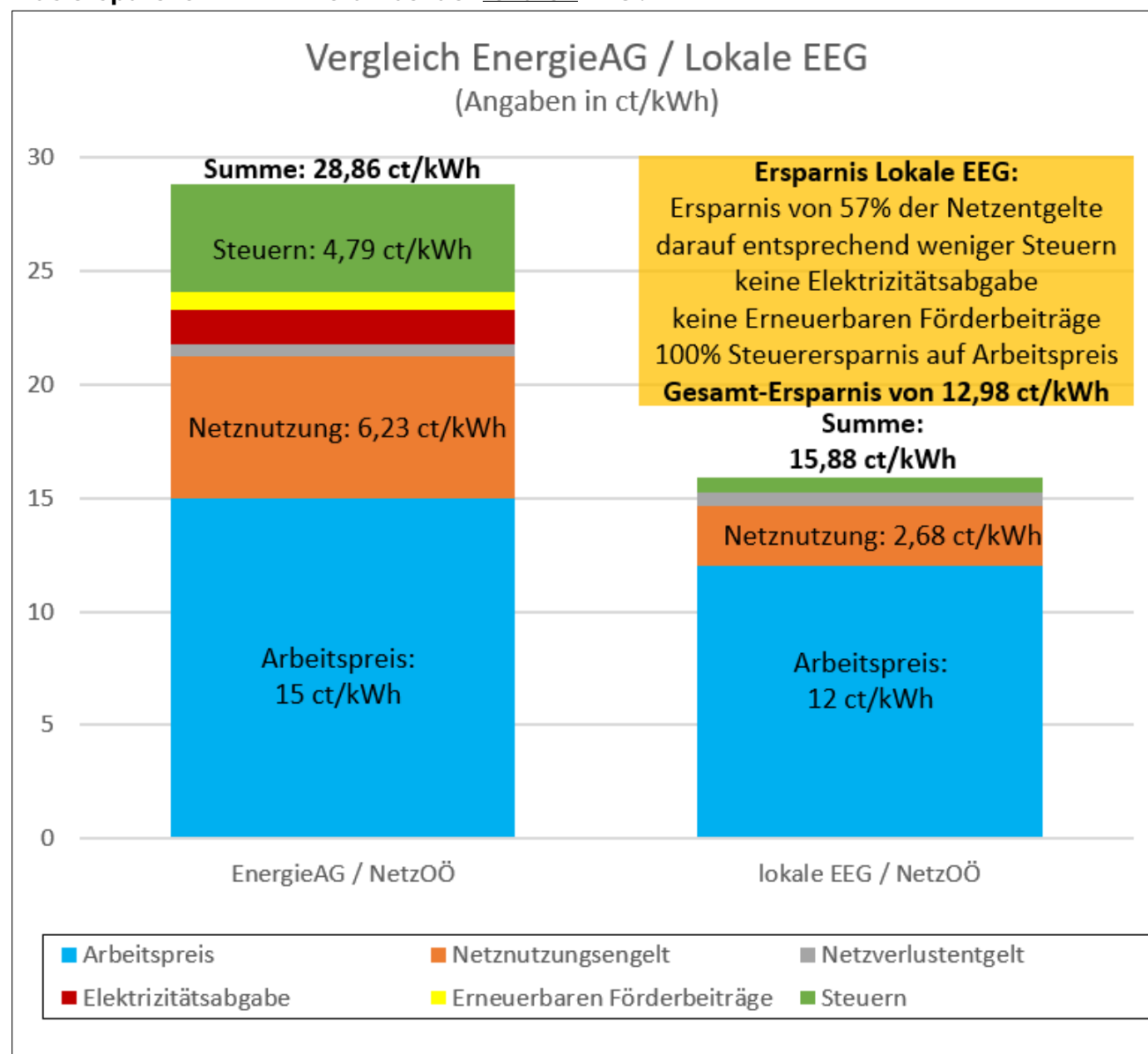
Die Abwicklung erfolgt über **VEPS** (Verein für Erneuerbare Energiegemeinschaften in der Region Peuerbach und Steegen), welcher schon laufende EEGs in der Region betreut.

Um ein ausgewogenes Mittel zwischen „Verbraucher zahlen weniger für den abgenommenen Strom“ und „Erzeuger erhalten mehr für den eingespeisten Überschuss“ zu erreichen, wurde der folgende **interne EEG-Arbeitspreis** kalkuliert: **10 (Einspeiser) bzw. 12 (Verbraucher) ct/kWh**

Für die notwendigen organisatorischen Schritte wird eine einmalige Beitrittsgebühr zum Verein (25 €) zur Deckung der Vereinskosten eingehoben (Lizenz Verrechnungssoftware, Abgabe BH für Vereine, Kontoführungskosten, ...).

Eine Änderung vom bestehenden Strombezugsvertrag ist nicht notwendig – bei der Teilnahme an der EEG reduziert sich lediglich der vom bestehenden Anbieter bezogene Strom. Stromnutzung aus der EEG ist nur tagsüber bei entsprechender PV-Produktion (je heller, desto mehr Strom 😊) möglich.

Was erspare ich mir im Detail bei der lokalen EEG?



Die jährlich an Energiedienstleister und Netzbetreiber zu entrichtenden Gebühren wie Energie-Grundpreis (Grundgebühr), Netz-Leistungspreis und Netz-Messentgelt sind hier nicht miteinkalkuliert – es handelt sich um pauschale Fixgebühren.

Ansprechperson: VEPS Obmann Dr. Markus Jäger, Steinbruck 25, 4722 Peuerbach, office@veps.at, www.veps.at